

# Monte Orello

Alberto Conte / Filippo Brancoli

## Località di partenza:

Regione Toscana, Provincia di Livorno,  
Portoferraio, Frazione Picchiaie

## Tipo di itinerario:

a piedi

## Fondo stradale:

Fuori strada

## Difficoltà a piedi:

Turistica

## Dislivello in salita (m):

357 m

## Dislivello in discesa (m):

357 m

## Quota massima raggiunta (m):

377 m

## Tempo (hh:mm):

2:00

## Periodo consigliato:

Frühjahr, im Sommer handelt es sich aber um  
eine der Touren, die sehr frisch sind.

## Cartografia:

Multigraphic, Touristen- und Wegekarte, Insel  
Elba, 1:25000

## Segnavia:

sporadisch, zum Teil Weg Nr. 64

## Uffici informazioni:

[www.toscanaocosta.it](http://www.toscanaocosta.it) Fremdenverkehrsamt

Archipel Toscana, Calata Italia 26 - 57037

Portoferraio - Isola d'Elba

Tel. 0565 914671

Fax 0565 914672

[www.arcipelago.turismo.toscana.it](http://www.arcipelago.turismo.toscana.it)

[info@aptelba.it](mailto:info@aptelba.it)

## Accesso al percorso e note:

Start- und Zielort : auf der Provinzstraße, die von  
Capoliveri nach Portoferraio geht, in der Nähe  
der Abzweigung nach Le Picchiaie

Auf der Provinzstraße, die Capoliveri mit Portoferraio verbindet,  
stoßen wir auf eine ungepflasterte Abzweigung, die in der Nähe  
eines Wegweisers für eine Gaststätte, der im Führer angegeben ist,  
aufsteigend abgeht. Wir finden hier einige Ausschielderungen, u.a.  
auch den für Le Picchiaie. Es handelt sich hier um die Straße, die  
den Ostteil von Elba mit dem internen Bereich von Campo, von  
der Via del Colle Reciso kommend, verbindet.

Wir gehen weiter bis wir auf eine asphaltierte Straße stoßen, die wir  
überqueren, um erneut in den Wald einzudringen und den  
Ausschilderungen für den Orello-Berg folgend. An der nächsten  
Abzweigung erreichen wir eine enge Linkskurve und wir gehen  
immer in die gleiche Richtung, bis wir in die Nähe der

# TREKKING

LA MONTAGNA DEL  
ITINERARI E VIAGGI NELLA NATURA



Eine Tour in einer mittelhohen  
Berglandschaft, in der man auch im  
Sommer die Frische des Schattens  
der Tannebäume genießen kann.  
Diese Tour führt zum Orello-Berg  
und war Teil einer Reihe von  
Wegen, die die Bunker der Gipfel  
miteinander verbanden, die  
während des 2. Weltkriegs  
verwendet wurden und die einen  
360 °-Ausblick bieten.



Unione Europea  
Fondo Europeo di Sviluppo Regionale

# www.trekking.it

Antonio-Ranch kommen, bei welcher wir große Wegweiser finden. Wir entdecken, dass unser Weg nun die Nummer 64 aufweist und gehen weiter, immer bergaufwärts bis zu einer Reihe von Abzweigungen. An der ersten geht es links ab, an der zweiten geradeaus, um nach den Ausschilderungen in Richtung eines privaten Wohnhauses den Wegweiser Nr. 64 am Start- und Zielort eines kleinen Kreislaufes zu erkennen. Wir gehen diesen Weg um den Gipfel des Orello-Bergs.

Wir beginnen mit dieser Umgehung indem wir rasch auf eine Abzweigung stoßen; bergaufwärts liegt ein Hügel, den wir erklimmen können, um den steilen Ostkamm der Insel mit der Volterraio-Festung zu bewundern. Wir gehen anschließend erneut den Hügel abwärts und erreichen ein kleines grünes Haus und anschließend, geht es an der Abzweigung immer abwärts. Wir gehen immer abwärts, ohne auf die verschiedenen Abzweigungen zu achten, durch den

Tannenwald. Diese Bäume, die uns vor der Sonne schützen, wurden erst vor kurzem im Anschluss an eine Aufforstung gepflanzt. Hier kann man außer der ständigen Distanz, die uns trennt, auch die Annäherung an die Festungen erkennen, die auf den Gipfeln liegen.

Wir erreichen auf diese Weise ein Vorgebirge, bei welchem drei Wege zur Verfügung stehen und eine Feuerbarriere am Kamm entlang sichtbar ist. Wir nehmen bergabwärts den linken Weg und kurz darauf finden wir erneut die Feuerbarriere an unserer Seite. Es geht weiter links, wir überqueren die Feuerschutzlinie und erreichen einen offenen Bereich, der über Lacona und dem Meer, im Süden liegt. Im Hintergrund kann man klar den Capanne-Berg erkennen.

Wir nehmen nun diese schöne Strecke am Rande des Bergs, bis wir uns über dem Molino-Tal befinden und den Petriciao-Berg sehen. Und nachdem wir einen Weg, der links abgeht, übersehen, erreichen wir erneut die Stelle mit den 3 Abzweigungen und der Feuerbarriere. Wir steigen nun steil hoch, auf dem Weg, der das Feuer eindämmen soll, und der uns auf den Gipfel mit einem Bunker führt. Auf den ersten Blick scheint es, als sei dieser Bunker nicht in einer idealen Position errichtet wurde, aber wir müssen uns diesen Bau inmitten von Tannen vorstellen. Auf dem Orello-Berg stoßen wir auch kurz darauf auf eine zweite Festung, die auf dem Tambone-Berg, zwischen Lacuna und Campo, eine dritte vorsah.

Es geht weiter in Richtung des Gipfels, von welchem wir ein wunderschönes Panorama auf Portoferraio genießen können. Wir steigen in Richtung Westen ab und nur wenige Meter später, stoßen wir auf der rechten Seite auf einen Weg, der in der Nähe des Bauernhofs des Orello-Bergs führt. Hier begannen wir mit unserem Rundgang und können auf dem gleichen Weg zurückgehen oder links einbiegen und die befahrbare Straße entlang gehen, die, nachdem wir an einer Quelle vorbeigehen, auf die Straße von Colle Reciso führt

Diese Route gehört zu einer Sammlung, die die Zeitschrift La Rivista del Trekking in Zusammenarbeit mit den Tourismusbüros (APT) der Toskanaküste ausgearbeitet und veröffentlicht hat. Es handelt sich um Ausflugsvorschläge als Entdeckungsreise von faszinierenden Orten, eingebettet in ein landschaftlich und kulturell äußerst reizvolles Gebiet.

